

smir

SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN



35. Jahrgang | 1/2025

aktuell



*Im warmen Frühling
Ich fühle mich so wohl
Trotz allen meinen Sünden,
Und denke mit dem Himmel
Mich gütlich abzufinden.
Ich hab' nicht eben schlecht,
Nur manchmal dumm gehandelt;
Heut' ist mir alles recht,
Ich bin wie umgewandelt!
(Eduard von Bauernfeld)*

Abschied Seite 2

Geschäftsbericht Seite 4

Lydia Fürst Seite 6

Vor den Vorhang

Seite 3

**Spendendank | General-
versammlung** Seite 6

Gebühren 2025

Seite 8



editorial



Barbara Jeanplong,
PR & Marketing

Liebe Leserin, lieber Leser!
Liebe SMIR-Mitglieder!
Liebe Klientinnen und
liebe Klienten!

Frühling lässt sein blaues Band...ich hoffe Sie freuen sich genauso wie ich.

Leider musste uns Schwester Michi nach 10 Jahren aus Gesundheitsgründen verlassen. Alles Gute, liebe Michi!

Vor den Vorhang tritt diesmal Schwester Sabine, die seit Herbst 2023 unser Team verstärkt.

Die Seiten vier und fünf stehen ganz im Zeichen unseres Vereins.

Wir dürfen Sie auch heuer wieder ganz herzlich zu unserer Generalversammlung einladen, sie findet am 23.4. im Bezirksamt Liesing statt. Auf Seite sechs stellt uns Lydia Fürst ihre neue Praxis vor und auf Seite sieben haben wir diesmal eine Konzentrationsübung für Sie.

Wir möchten uns auch wieder ganz, ganz herzlich für Ihre Weihnachtsspenden bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und vor allem Gesundheit, Ihre

Barbara Jeanplong



Abschied

Ich war sehr gerne ein Teil von SMIR. Das selbstständige Arbeiten, die individuelle Beratung der Klient*innen ohne Zeitdruck und die familiäre Atmosphäre habe ich sehr geschätzt.

Leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen meine Zeit bei SMIR viel zu früh beenden.

Ich war sehr gerne ein Teil von SMIR. Das selbstständige Arbeiten, die individuelle Beratung der Klient*innen ohne Zeitdruck und die familiäre Atmosphäre habe ich sehr geschätzt.

Da das Wundmanagement meine große "Leidenschaft" war, habe ich mich über jeden noch so kleinen Erfolg gefreut und mit meinen Klient*innen mitgelebt.

Eine passende Lösung zu finden und auch in schwierigen Zeiten für sie da zu sein war immer ein Anspruch an mich.

Ich werde euch, liebe Smirlis, die Klient*innen und auch meine Arbeit bei SMIR sehr vermissen.

Euch allen alles Gute und vor allem Gesundheit. Man weiß sie erst so richtig zu schätzen, wenn sie einem abhanden gekommen ist.

Ich werde euch sicher noch öfter auf den "Straßen von Liesing" und Umgebung sehen.

Ich wünsche euch, dass ihr weiterhin euren Job mit viel Herz, Empathie und auch Spaß machen könnt.

Ganz liebe Grüße, auch an alle Klient*innen

DGKS Michaela Perger



DGKS Michaela Perger



PERSÖNLICHER RATGEBER

WOHNEN IM ALTER

Alles rund um
das große Zukunftsthema
SENIORENGERECHTES
WOHNEN

Download anfordern



01 88 61 758

www.steinhoff-immobilien.at

Partner unseres Vertrauens

Vor den Vorhang

Interterview mit Sabine Zehetner, DGKP

Liebe Sabine, du bist jetzt seit knapp 1,5 Jahren bei SMIR, wie kamst du zu deinem Beruf und zu uns?

Meine ältere Schwester hat bereits einige Jahre vor mir die Ausbildung zur DGKP gemacht und im Krankenhaus gearbeitet, als ich den Entschluss für mich fasste, mich für die Aufnahme in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule zu bewerben. Das war nach meiner wirtschaftlichen Ausbildung in einer HAK weder logisch noch zu erwarten, ich hatte aber stets die Unterstützung meiner Familie. Nach meinem Diplom war ich zunächst sechs Jahre auf einer internen Station in der Klinik Hietzing. Dorthin kehrte ich nach der Karenzzeit, als unsere jüngere Tochter zwei Jahre alt war, auch wieder zurück. In den vergangenen vier Jahren war das Tätigkeitsfeld um viele Aufgaben erweitert worden, der Personalschlüssel hatte sich aber nicht verändert und so war immer mehr zu tun. Dadurch war das Klima oftmals gereizt und selbst die motiviertesten Kolleg*innen resignierten und stumpften im Umgang mit den Patient*innen ab. Ich traf dann nach 4 Jahren für mich die Entscheidung, mich initiativ bei SMIR zu bewerben. Ein Entschluss, den ich aus heutiger Sicht bereits viel eher hätte fassen sollen.

Wie sieht dein Arbeitsalltag aus?

Ich stehe meist um 5:20 Uhr mit dem Wecker auf und habe dann Zeit für mich und mein Frühstück, bis der Wecker der Kinder um 6:15 Uhr läutet. Je nachdem, wann mein Frühdienst startet, helfe ich dann meinem Mann mit den Kindern, damit er rechtzeitig um 7:20 Uhr die Wohnung mit ihnen Richtung Schule verlässt. Dann starte ich meine Klientenbesuche. Meistens schaffe ich es zur Mittagspause nach Hause und hole die Kinder um 15 Uhr von der Schule ab. Wenn ich Abenddienst habe, was ca. 5 bis 6 mal im Monat der Fall ist, kommt mein Mann eher aus der Arbeit heim, damit ich meinen Dienst pünktlich starten kann.

Was ist das Schwierigste an deinem Beruf?

Immer mehr Menschen ab 80 leiden an dementiellen Vorstufen und kognitiven Einbußen, was den Umgang mit ihnen manchmal herausfordernd macht. Tatsächlich kommt es immer wieder vor, dass Absprachen vergessen werden. Manchmal erlebe ich auch eingefahrene Verhaltensmuster auf Beziehungsebene von langjährigen Ehepaaren als belastend. Da ist dann Finger-spitzengefühl gefragt.

DGKP Sabine Zehetner



Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

Dass von unseren Klient*innen soviel Dankbarkeit zurück kommt. Auch wenn es manchmal nonverbal ist. Mit der Zeit lernt man sich immer besser kennen und wächst zusammen. Das nehme ich als wertschöpfend, sinngebend und erfüllend wahr.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Ich treffe die Familie, genieße Spaziergänge im Wienerwald, gehe regelmäßig ins Kino, in Konzerte und besuche Ausstellungen.

Gibt es ein Motto, nach dem du lebst?

Eigentlich nicht. Aber derzeit begleitet mich und gefällt mir der Leitsatz:

„Es ist nie zu spät!“

Wofür auch immer, das darf jeder selbst wählen

Interview mit
Sabine Zehetner, DGKP





Geschäftsbericht 2024

Mitgliederentwicklung

Die Zahl der Mitglieder ist im Vorjahr leicht gesunken. Der Verein SMIR hat Ende des Jahres 734 Mitglieder.

Betreuungsstunden

Im Jahr 2024 hat SMIR 25.705 Betreuungsstunden geleistet. Die Stundenanzahl in der Hauskrankenpflege ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, die Stunden im Besuchsdienst ebenfalls, im Reinigungsdienst sind die Stunden gestiegen.



Andrea Reisenberger



Jahresabschluss

Das operative Ergebnis des Jahres 2024 ergab einen Überschuss von 5.196,32- Euro. Es konnte auch eine Rückstellung für eine gesetzliche Abfertigung gebildet werden.

Personal

Zwei neue Mitarbeiterinnen verstärken seit Mai 2024 das Team: die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen haben sich schnell eingearbeitet und sind eine wertvolle Unterstützung. Im letzten Jahr konnte SMIR keine Pflegeassistent*in ausbilden, weil sich keine geeignete Kandidat*in gefunden hat. Heuer ist geplant, wieder eine neue Mitarbeiter*in auszubilden.

Einen ausführlicheren Jahresbericht finden Sie bald unter www.smir.at/Verein/Jahresberichte





Andrea Reisenberger



Einladung zur Generalversammlung

am **Mittwoch, dem 23. April 2025 von 15 – 18 Uhr** auf Einladung des Bezirksvorstehers, Herrn Bischof, im Festsaal des Bezirksamtes Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 2, in 1230 Wien

Programm erstellt am 8.2.2024

-  Begrüßung durch die Obfrau
-  Tätigkeitsberichte/Vorschau
-  Tombola
-  Allfälliges

Zur diesjährigen Generalversammlung möchten wir Sie wieder in das Bezirksamt Liesing einladen. Wie immer gibt es Brötchen, Kaffee und Kuchen. Bei der Tombola haben Sie wieder die Möglichkeit schöne Preise zu gewinnen.

Wir bitten Sie um Ihre Zusage und telefonische Anmeldung bis 11. April 2025

unter **01 889 27 71**, damit wir für Sie einen Platz reservieren können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Die Generalversammlung ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen wurden, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder.



Herzlichen Dank für Ihre großzügigen Spenden



Andrea Reisenberger

Wie jedes Jahr darf ich an dieser Stelle herzlich danke sagen: Sie haben im Jahr 2024 an den Verein SMIR **24.262,00 Euro** gespendet.

Immer wieder verzichten Menschen bei Begräbnissen auf Kränze und bitten stattdessen um Spenden für gemeinnützige Organisationen.

Auch SMIR erhielt im vergangenen Jahr bei einigen Begräbnissen Ablösen für Kranzspenden und so durften wir uns bei den Angehörigen für **3.100,00 Euro** bedanken. Wir sehen dies auch immer als ein Zeichen der

Wertschätzung, da SMIR in vielen Fällen jahrelang Unterstützung und Hilfe geboten hat.

Ihre Spende - nicht Ihr Mitgliedsbeitrag - ist steuerlich absetzbar und wenn uns Ihr Geburtsdatum bekannt ist, kann ich Anfang des Jahres Ihre Spende an das Finanzamt melden.

Noch einmal herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit, Sie helfen uns mit Ihrer Spende sehr!

Mitgliedsbeitrag NEU

Ich darf noch einmal daran erinnern, dass wir bei der Generalversammlung im Jahr 2023 den Mitgliedsbeitrag auf 8,- Euro pro Monat erhöht haben. Ich bitte all jene Mitglieder, die die Umstellung noch nicht vorgenommen haben, dies zu tun, vielen Dank!

Andrea Reisenberger



Zarte Sakura Blüten Im Frühling

Das Liesinger Seniorenparlament - **gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft**

Ob Austausch von Erfahrungen, Diskussion von Themen oder die Entwicklung von Projekten zur Förderung des Miteinanders – das Liesinger Seniorenparlament ist hier die richtige Plattform. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig in den Liesinger Pensionistenklubs, machen Gestaltungsvorschläge und der Bezirk verwirklicht, da wo es möglich ist! Interesse hier mitzuarbeiten?

Infos dazu und zu vielen weiteren Themen im 23. Bezirk gibt es in der **Bezirksvorsteherung Liesing** unter:
Tel.: +431 4000 23111 / email: post@bv23.wien.gv.at / liesing.wien.gv.at



Bezahlte Anzeige

Liebe SMIR-Mitglieder

Für Ihre Gesundheit Impuls-Strömung, Kinesiologie und Ernährungstraining

Mein Name ist Lydia Fürst. Ich arbeite seit zirka fünf Jahren als Besuchs – und Begleitdienst bei SMIR. Durch meine Arbeit durfte ich liebe und interessante Menschen kennenlernen, die ich nach wie vor mit meinem Einsatz und mit viele Freude unterstütze. Außerdem arbeite ich mit einzelnen Menschen in der Gesundheitsförderung in meiner Praxis. Impuls-Strömen ist eine sehr angenehme Methode, mit der man Körper, Geist und Seele in Harmonie bringen kann. Der Ursprung dazu ist aus einem

über 2.000 Jahre alten Volkswissen aus Tibet entstanden.

Ablauf einer Impulsströmung: In einem Gespräch erfahre ich, wie es Ihnen geht und welches Anliegen Sie mitbringen. Das kann von körperlichen Symptomen bis zu Stimmungsschwankungen vieles sein. Unser Gespräch öffnet Ihnen die Augen für die Zusammenhänge von Symptomen und deren Ursachen. Danach liegen Sie bequem und bekleidet auf einer weichen Liege und werden durch Berührung meiner Hände „geströmt“.

Ich verbinde Energieknotenpunkte, um Ihre Energie wieder frei fließen zu lassen. Erkenntnisse über Symptome, sowie die Energieaktivierung durch meine Impulsströmung und die Entspannung führen zu verstärkter Regeneration und Anregung Ihrer Selbstheilungskräfte.

Ab Februar ziehe ich in eine wunderschöne Praxis in Atzgersdorf-Mauer und freue mich, Sie bei mir begrüßen zu dürfen.



Lydia Fürst

Lydia Fürst 



erkennen. energie aktivieren. entspannen.

FÜR IHRE GESUNDHEIT

LYDIA FÜRST

Impuls-Strömen, Kinesiologie, Ernährungstraining

Endresstraße 29/2/6 (mit Lift), 1230 Wien

Tel: 0676 940 89 69

gesundheit@lydiafuerst.com
www.lydiafuerst.com

Jetzt ist Ihre Konzentration gefordert

Bei diesem Gedicht von Wilhelm Busch stehen die einzelnen Wörter zwar am richtigen Platz, aber Wort für Wort ist rückwärts geschrieben. Sie müssen deshalb schon besonders genau hinsehen!

uarF eterG ettah nie sevarb nhuH, sad etssuw enies thcilfP uz nut.

sE etztark netnih, etkcip nrov, dnaf reih nie nehcmrüW, ad nie nroK,

ethcsahre refäk, etppanhcs negeilF dnu etlie nnad tim leiv negüngreV

muz nellits tseN, mu reih gidludeg sad uz nethcirtne, saw se gidluhcs.

tsaF hcilgät etnöt nies ierhcseG: "airotkiV, nie iE, nie iE"!

uarF eterG tkned: hO, hclew nie negeS, hcod etnnök se lhow hcon resseb negel.

murD thcier eis mhi, se uz nekcolrev, tfo artxe hcon eid netsnöhcs nekorB.

meD nehcnhüH raw sad mhenegna. sE tztup hcis, thcam se hcis meuqeb.

driW tbieleblhow, tsi thcin rhem girhür dnu nies tfähcseG tniehcsre mhi gireiwhcs.

muaK ssad mhi hcon tim gnarD dnu gnawZ, lam eih dnu ad nie iE gnaleg.

seiD tah uarF neterG rewhcs tkcürdeb, srednoseb, nnew eis tkcilbretiew.

nneD ow niek iE, ad s'tsi iebroV tim ierhür dnu tim iesidnaK.

niE settef nhuH tgel ginew reiE. znaG hcilnhä s'theg med rethciD reieM,

red hcua thcin leiv rhem nethcid nnak, ties re sad eßorG soL nneweg.





Klientengebühren seit 1. Jänner 2025

	Mo – Fr	Sa, So, Feiertag
Gesundheits- und Krankenpflege	€ 34,30/Std.	€ 49,40/Std.
Besuchsdienst	€ 16,50/Std.	€ 19,70/Std.
Reinigungsdienst	€ 16,50/Std.	€ 19,70/Std.
Wegpauschale Wien	€ 7,00/Std.	€ 7,00/Std.
Wegpauschale NÖ	€ 10,00/Std.	€ 10,00/Std.

Viele unserer Klient*innen haben schon auf einen Einziehungsauftrag umgestellt. Damit helfen Sie sich und uns Kosten zu sparen und ersparen sich auch den Weg auf die Bank. Sie erhalten die Rechnung wie gewohnt etwa 14 Tage nach Monatsende, die Einziehung erfolgt dann am Ersten des darauffolgenden Monats. Wir bringen oder senden Ihnen gerne ein Formular, damit Sie den Einziehungsauftrag einrichten können. Wenn Sie Fragen haben, freue ich mich auf einen Anruf unter **01 889 27 71**

Andrea Reisenberger



Mag. pharm. Beate Eisinger-Bahr KG

A-1230 Wien, Ketzergasse 368
T +431 888 4170
F +431 889 2727
E office@apordaun.at
www.apotheke-rodaun.at

Wir sind Spezialisten für:

- o Beratung bei Gesundheitsfragen
- o Arzneimittelberatung
- o Nährstoffe und Nahrungsergänzungsmittel
- o TCM-Anfertigungen
- o Individuelle pflanzliche und homöopathische Anfertigungen
- o Phytotherapie
- o Spagyrik
- o Homöopathie
- o Schüssler Salze
- o Bachblüten

Installation und Reparatur



23, Dirmhirngasse 110, Tel.-Nr.: **01 889 83 55**
<http://www.melisits.at> E-Mail melisits@melisits.at

Kleinreparaturen und Gebrechensdienst

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich SMIR, Sozial-Medizinische Initiative Rodaun, Breitenfurter Straße 455, 1230 Wien, Tel.: 01 889 27 71, Fax 01 889 27 78, E-Mail: kontakt@smir.at, Web: www.smir.at; Bankverbindung Bank Austria, IBAN AT70 1200 0006 3432 0907; hergestellt bei Offsetdruck Ing. Kurz GmbH, Industriepark 2, 8682 Mürzzuschlag Grafik: R. Kodicek, Fotos: Staudigl, www.pixabay.com, Layout: A. Fünfleitner, Redaktion: Barbara Jeanplong

Partner unseres Vertrauens



Gefördert vom Fonds Soziales Wien,
aus Mitteln der Stadt Wien